Kurzer Bericht vom Stand des Baumplanungsprojekts in Maliba

von Robert Bwambale, 11. Dezember 2021

Das Baumpflanzungsprojekt in den Maliba-Gemeinden und anderen Teilen des Kasese-Distrikts in der Region Ruwenzori ist noch nicht abgeschlossen. Unser Ziel ist es, ein breites Flächenangebot in vielen Gemeinden mit Bäumen zu bedecken, auf jedem Kleinbauernhof, an Flussufern, in Tälern, an Hängen, auf Bergen und auf kahlem Land. Wir pflanzen die Bäume nicht zum Vergnügen sondern zum Schutz der Menschen, zum Schutz des Bodens, zur Bereitstellung von Nahrungsmitteln und zur Verbesserung des lokalen Mikroklimas. Viele Menschen wussten nicht, warum es so oft zu Überschwemmungen kam. Aber als die Überschwemmungen anfingen sowohl für die Menschen als auch für das Land und die Natur immer schwerer und zerstörerischer zu werden, begannen sie zu erkennen, wie wichtig Bäume sind.

Wir haben mit vielen Gemeindeorganisationen zusammengearbeitet und erklärt, warum Überschwemmungen ein Problem sind, das mit dem Klimawandel zusammenhängt. Vielen Menschen ist inzwischen klar, dass das Abholzen von Bäumen zur Gewinnung von Bau- und Brennholz und die Eingriffe in die Natur das Land kahl gemacht haben und damit erheblich zu Überschwemmungen beigtrugen. Die dauerhafte Lösung besteht darin, Bäume in großer Zahl zu pflanzen und sie zu schützen, damit sie wachsen und das Land bedecken. Wir wollen wieder Wälder haben, die Früchte und Lebensraum für Vögel und Tiere bieten.

Die Mitglieder von Bumbura Maliba haben sich verpflichtet - unterstützt von Discover - mit vielen anderen Bauern zusammenzuarbeiten, um sie im Pflanzen von Bäumen zu schulen und so in unseren lokalen Gemeinden in der Region Ruenzori, Kasese etwas zu bewirken. Jeder kann die negativen Auswirkungen sehen, die der Klimawandel in der gesamten Region verursacht hat. Wir haben viele Katastrophen erlebt. Die Menschen haben durch den Klimawandel Land, Häuser und viele Angehörige verloren. Das Abholzen von Bäumen hat zu lang anhaltenden Dürren und Überschwemmungen beigetragen, die wiederum Erdrutsche verursacht haben. Eine Folge davon ist die Unterernährung von Kleinkindern, weil die Überschwemmungen die Ernten zerstört haben..

Die Organisation Bumbura Maliba schlägt vor, in den kommenden Jahren Tausende von Bäumen verschiedener Arten zu pflanzen, vor allem einheimische Bäume, um unser schönes Land vor den Verwüstungen durch schlechte Bewirtschaftung zu bewahren. Wir haben den Landwirten Baumsetzlinge zur Verfügung gestellt, die sie mit anderen Nahrungsmitteln anbauen können. Jeder Landwirt erhält 100 Baumsetzlinge, und für diejenigen, die über genügend Land verfügen, erhöhen wir die Anzahl der Setzlinge. Schulen und Kirchen erhalten ebenfalls welche.

Das Projekt zur Anpflanzung von Bäumen bis Dezember 2021 ist weit fortgeschritten und wird gut angenommen. Wir können die positiven Auswirkungen bereits sehen. Das Klima verändert sich positiv, es ist nicht mehr so wie früher. Die bereits gepflanzten Baumsetzlinge wachsen gut, weitere werden gepflanzt, und die Überlebensrate der jungen Bäume in meiner Gemeinde liegt dieses Jahr bei 98 %. Die 2 % Misserfolgsquote ist darauf zurückzuführen, dass die Setzlinge, die an felsigen Stellen gepflanzt wurden, zu trocken oder von Tieren zerstört wurden. Solche Schwierigkeiten gibt es immer wieder!

Ich bin sehr froh, dass meine Ziele und mein Traum für dieses vergangene Jahr 2021 verwirklicht werden konnten.

Ein gesunder, einen Monat alter Musizi Baum (Maesopsis eminii)
.

Khaya anthotheca-Baumsetzlinge werden in eine Kiste verladen, die heute, am 8. Dezember 2021, zur Anpflanzung auf das Ackerland gebracht werden.

Zwei Schuljungen erhalten Bäume, die sie zum Einpflanzen auf den Bauernhof mitnehmen. Ich hoffe, dass diese Jungen mit einer Liebe zu Bäumen aufwachsen werden. Sie haben begonnen, das Problem der Baumfällung zu erkennen, als sie noch jung waren, und sie werden viele andere dazu ermutigen, sich um Bäume zu kümmern, Denn sie sehen die Vorteile.

Eine 6 Wochen alte Pflanze, die auf fruchtbarem Boden wächst, ist sehr gesund und gedeiht gut mit anderen Pflanzen.

Ein 6 Monate alter Setzling der Maulbeere (Milicia excelsa). Wir haben zehn Pflanzen bei unserer örtlichen Kirche gepflanzt. Wenn sie 20 Jahre alt sind, werden sie zu gutem Holz. Sie sind hier wegen des guten Bodens schnell gewachsen und sind gesund.

Ein Avocadobaum, der auf dem Bauernhof mit anderen Bäumen und Pflanzen wächst.

Eine 14 Monate alte Jackfruchtpflanze, die zusammen mit vielen anderen Pflanzen, medizinischen Heilpflanzen und Sträuchern auf der Farm gut gedeiht.

Gesunde Pflanzen, die auf den Farmen in den Maliba-Gemeinden wachsen.

Dieser Setzling wurde vor 3 Tagen gepflanzt, in der Hoffnung, dass er überlebt, weil er ständig Wasser bekommt, denn die Bauern lieben dieses Projekt.

Vor 4 Tagen gepflanzter Setzling. Diese wurden von Landwirten gepflanzt, die kürzlich zu einer viertägigen Studienreise nach Salem Uganda im Distrikt Mbale gereist sind. Sie erhielten Baumsetzlinge, die sie auf ihrem Land pflanzen sollten.

Salem Uganda pflanzt in großer Zahl Bäume, um den Wald am Mount Elgon wiederherzustellen. Sie unterstützten uns mit 100 Baumsetzlingen von *Khaya anthotheca* (roter Mahagoni).

Wir werden diese Welt verändern, wenn wir zusammenarbeiten und der Arbeit, die wir tun, treu bleiben. Nur die Menschen vor Ort können es schaffen, wenn sie geschult und mit Baumsetzlingen unterstützt werden.

Wir wollen Wälder schaffen. Das erfordert Geld, aber mit Entschlossenheit werden wir es schaffen. Die Unterstützung von Landwirten mit Setzlingen, Schulungen und Besichtigungen sind Möglichkeiten, den Landwirten zu helfen, die Bedeutung von Bäumen zu verstehen und die Fähigkeit zu entwickeln, sie zu pflanzen, zu pflegen und von ihnen zu profitieren.